

Traditionsunternehmen geht in die vierte Generation

Neue Geschäftsführer für Schwarz AG, Bütschwil und Angehrn AG, Degersheim

Das Bütschwiler Familienunternehmen Schwarz AG Warmpresswerk blickt auf eine lange Geschichte zurück. Jetzt übernimmt die vierte Generation der Familie Schwarz die Leitung. Emanuel Schwarz leitet künftig die Schwarz AG, Bütschwil, sein Bruder Claudio Schwarz die Angehrn AG, Degersheim, die seit 2002 zum Familienbesitz gehört. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 120 Mitarbeiter.



Von links: Ueli, Emanuel, Claudio Schwarz, Werner Widmer

Es ist heiss und laut in den Werkhallen. Schmiedepressen krachen auf glühendes Metall und bringen es mit einem Schlag in die richtige Form. Kräftige Männer holen die bis zu 15 kg schweren Metallteile mit wuchtigen Zangen aus den Maschinen. Hier werden beispielsweise Leichtmetallspoiler für Sportwagen, Messinggehäuse für Wasserzähler, präzise Uhrengehäuse oder Titanimplantate für die Medizinaltechnik geschmiedet.

Emanuel Schwarz übernimmt Leitung der Schwarz AG

Seit sieben Jahren arbeitet Emanuel Schwarz im Familienbetrieb mit, zuletzt als Betriebsleiter. Jetzt übernimmt er von Vater Ueli Schwarz die Geschäftsleitung und führt das Unternehmen in vierter Generation weiter.

Für seine Aufgabe ist er gut gerüstet. Nach einer Ausbildung zum Werkzeugmacher und Maschineningenieur, sammelte er auch ausserhalb des Familienbetriebs reichlich Berufserfahrung in der Qualitätssicherung, Produktion, der Logistik und dem Engineering.

Claudio Schwarz übernimmt Leitung der Angehrn AG

Seine Berufserfahrung als Betriebsleiter sowie die Kombination von technischer Grundausbildung und späterem betriebswirtschaftlichem Studium, haben Claudio Schwarz gut vorbereitet. Er übernimmt von Werner Widmer die Leitung der Angehrn AG in Degersheim, die seit 2002 zur Schwarz-Gruppe gehört. Die Angehrn AG ist spezialisiert auf die Warmumformung von allen möglichen Stahllegierungen und Titan, das vor allem in der Medizintechnik eingesetzt wird.

Bereit für die Zukunft

Die beiden neuen Geschäftsführer blicken zuversichtlich in die Zukunft. Einerseits bieten sie qualitativ hochwertige Produkte, andererseits verfügen sie über eine exzellente Dienstleistung von der individuellen Beratung bis hin zur ausgeklügelten Logistik. Wirtschaftliche Vorteile bieten vor allem die betriebsinternen Möglichkeiten zur Fertigbearbeitung der Schmiederohlinge. So bekommen die Kunden einsatzfertige Teile und sparen Zeit und eine aufwändige Logistik. Das macht sich bezahlt: die Märkte der beiden Firmen erstrecken sich inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus.

Weitere Auskünfte:

Herr Ueli Schwarz, Schwarz AG Warmpresswerk, 9606 Bütschwil, 071 982 70 10